

Jahresbericht 2018

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Der Bereich der Sozialen Arbeit ist in unserem Alltagsleben nicht wegzudenken. Ein Blick auf die aktuellen, offenen Stellen weist über 600 Angebote auf den einschlägigen Internetportalen auf. Will sich jemand in der Sozialen Arbeit weiterentwickeln, sind über 660 Anbieter im Aus- und Weiterbildungssektor zu finden. Insgesamt sind schweizweit über 78'000*) Mitarbeitende in der Sozialen Arbeit beschäftigt, davon über 70 Prozent Frauen. Im Jahr 2010 waren das noch 59'300 Personen, was einer Zunahme von 18'700 Beschäftigten oder 32 Prozent entspricht. Tendenz weiterhin steigend.

Vergleichen wir unsere eigene Entwicklung: Besetzte die Firma 2010 noch 28.0 Vollzeitstellen, sind es nun deren 48.0. Total sind darin rund 70 Personen involviert. Ein Wachstum von 20 Vollzeitstellen bzw. ein Plus von 71 Prozent. Das zeigt auch die Umsatzentwicklung in den vergangenen acht Jahren – ein Plus von gut 50 Prozent. Im Personalbereich und auch beim Umsatzwachstum liegt die Movis AG klar über der Marktentwicklung. Das hat insbesondere damit zu tun, dass sich Movis AG auf die Betriebliche Soziale Arbeit konzentriert. In diesem spezialisierten Nischenbereich sind keine offiziellen Kennzahlen verfügbar, weshalb wir uns mit dem Gesamtmarkt der Sozialen Arbeit vergleichen müssen.

Das Wachstum über die Jahre ist mehr als erfreulich und führt eindrucklich vor Augen, weshalb in den letzten Monaten gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und den Führungskräften intensiv an einer Neuorganisation gearbeitet wurde. Die Movis AG wird zukünftig mit einer aus drei Personen bestehenden Geschäftsleitung operieren.

Dem CEO und je ein Mitglied der GL der Bereiche Product-Management und Operations. Ab Mitte 2019 wird die neue Konstellation greifen und soll sowohl die Mitarbeitenden bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit unterstützen als auch Ihnen, unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, in Bezug Kommunikation und Lösungsorientierung zur Seite stehen.

Das Herzstück unserer Organisation ist die Beratung in der Betrieblichen Sozialen Arbeit, die von kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein wahrgenommen wird. Ihnen danke ich von ganzem Herzen für ihre nicht immer einfache Arbeit. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die uns aus Überzeugung und mit Weitsicht für ihre Mitarbeitenden zu Rate ziehen. Herzlich danke ich auch im Namen unserer Beraterinnen und Beratern unseren Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen und ihre Bereitschaft, aktiv und offen mit uns zusammenzuarbeiten.

Peter Kümmerli
Präsident des Verwaltungsrates

*) Quelle BfS 2018: 06.02.00.01.01a Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftsabteilungen 1991-2018 / Sektor III / Q 88: Sozialwesen (ohne Heime)

**Finanzielle Beratungen gehen auf knapp 18%
der Beratungen zurück.**

18 % der Beratungen waren auf Französisch.



Marktentwicklung

An der BGM-Tagung vom 22. August 2018 in Zürich hat sich gezeigt: Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) hat sich in der Arbeitswelt von der Randerscheinung zu einem zentralen Thema entwickelt. Über 70 % der Schweizer Unternehmen haben 2018 BGM-Massnahmen umgesetzt, weil sie realisiert haben, dass sich Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit auch wirtschaftlich lohnen. Beratungen zu psychosozialen Fragestellungen nahmen dabei einen gewichtigen Anteil ein. Auch der gesellschaftliche Wertewandel unterstützt diese Entwicklung. Gerade bei den jüngeren Menschen gewinnen immaterielle Güter an Wertschätzung. In einer Zeit des Fachkräftemangels und der demografischen Veränderung stellen sich kompetitive Unternehmen darauf ein, der Belegschaft ein gutes Betriebsklima zu bieten, um kompetente Arbeitskräfte zu gewinnen. Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit gewinnen dabei einen hohen Stellenwert. Zudem soll im Rahmen des Diversity Managements die Vielfalt der Mitarbeitenden im Unternehmen als Chance und Erfolgspotenzial genutzt werden. Es geht schlussendlich darum, für alle Mitarbeitenden Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sie fähig und bereit sind, vollen Einsatz zu leisten und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken.

Über 1/3 aller Beratungen haben betriebliche Themen zum Inhalt.

Januar

- Neue Arbeitsverträge und Personalreglemente
- Büro in Schaan, Liechtenstein

Februar

- Neues Schulungsprogramm 2018
- Schirme als Give-Aways für unsere Kunden

79 % der Neuanmeldungen kommen von Klienten selber.

Movis im Markt

Betrachten wir die BGM-Entwicklung, hat sich Movis 2018 weiterhin stark positioniert und ist im Vergleich zu den Mitbewerbern stärker gewachsen. Dazu beigetragen haben der gute Name, die Professionalität der Beratenden, die Qualität der Dienstleistungen und gezielte Werbeaktivitäten. Auch 2018 haben wir neue, interessante Kunden dazugewonnen und bestehende Partnerschaften weiterentwickelt. Insgesamt sind wir um knapp 8 % gewachsen und beschäftigen rund 70 festangestellte Mitarbeitende.

30 % der Beratungen finden telefonisch statt.



Reorganisation

2018 hat sich Movis reorganisiert. Ziel der neuen Organisationsstruktur ist es, in den nächsten Jahren gutes Wachstum zu ermöglichen: Wir wollen die Implementierung von neuen Geschäftsfeldern angehen, durch die einfache Zuordnung von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen Reibungsverluste minimieren, der Organisation eine raschere Handlungsfähigkeit und -kompetenz ermöglichen, den Fokus auf die Marktentwicklung und den Verkauf legen, die Beratenden besser betreuen sowie die Fachlichkeit und mit ihr diesen Wettbewerbsvorteil verbessern.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine spezifische funktionale Organisationsstruktur entwickelt. Ihre Vorteile sehen wir in der Spezialisierung, in den positiven Effekten auf die Produktivität, in der guten Standardisierung der Prozesse und in der Kostendegression.

Drei neue Bereiche werden ab 2019 durch Geschäftsleitungsmitglieder geführt: Operations (Beratung, Betreuung und Verkauf), Services und Product-Management.

März

- Kundenanlass Rorschach zum Thema Konfliktmanagement
- Rollout des überarbeiteten Job Coaching-Konzeptes

April

- Integration Circle und GV in Zürich
- Personal Swiss in Zürich

26 % der Beratungen behandeln Persönliche Themen.

Integritätsverletzung

2018 haben wir eine umfassende Kampagne zum Thema Integritätsverletzung gestartet. Movis bietet sich dabei als externe Anlaufstelle für Integritätsthemen an – als Ergänzung bzw. anstelle der betriebsinternen Vertrauensperson – und unterstützt so Unternehmen dabei, ihre Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden wahrzunehmen. Diese beraten wir bei Verletzung der persönlichen Integrität z. B. durch Mobbing, sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Gewaltandrohung. Wir unterstützen betroffene Personen dabei, das Erlebte einzuordnen und zu verarbeiten, und darin, Belästigungen nach Möglichkeit abzuwehren und Konflikte in konstruktive Bahnen zu lenken.

Als Vorbeugung im Unternehmen bietet Movis diverse Wissensinputs und Schulungen an. Ausserdem erhalten Movis-Kunden kostenlos unsere Präventionsplakate.



14 % mehr Beratungen als im Jahr 2017.

Schulungen

Unser Wissen und unsere Erfahrungen geben wir gerne weiter! Dafür kommen die Referentinnen und Referenten auch für Firmenschulungen ins Unternehmen. 2018 hat Movis mehr als 80 Schulungen und Impulsreferate zu aktuellen psychosozialen Themen im Arbeitsplatzkontext angeboten. Durch unser breites Fach- und Praxiswissen in diesem Bereich können wir in interaktiven Schulungen relevante Inhalte vermitteln und Möglichkeiten für den Transfer von der Theorie in die Praxis bieten. So können sich Kunden und Teilnehmende spezifisches Fachwissen aneignen und ihre Handlungskompetenzen für ihre tägliche Arbeit erweitern.

Mai

- Neues Büro in Fribourg
- Erweiterung Büro Basel

Juni

- EAEF 2018 in Hamburg
- Projekt Datenschutz 2018

Absenzmanagement

Der weitaus grösste Teil der Absenzen in Unternehmen, nämlich rund 80 %, sind Krankheitsabsenzen. Doch die gesetzlichen Grundlagen beziehen sich mehrheitlich auf den Unfallbereich. Deshalb investieren Unternehmen vor allem in diesem Bereich – resp. sie müssen von Gesetzes wegen investieren.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht macht es Sinn, auch in den Krankheitsbereich zu investieren, denn er verursacht den weitaus grösseren Teil der Kosten. Mit einem Absenzmanagement eröffnen sich Möglichkeiten, beeinflussbare Absenzen zu reduzieren. Solche Konzepte verkürzen die Absenzdauer und prägen die Führungs- und Firmenkultur. Sie vermitteln auch den anwesenden Mitarbeitenden, dass der Betrieb in schwierigen Lebenssituationen und bei Schicksalsschlägen Unterstützung bietet, was das Vertrauen und die Loyalität stärkt. Eine gelingende Reintegration von Mitarbeitenden ist ein Erfolg für alle Beteiligten, und sie kann sich sehr positiv auf die Motivation und die weitere Zusammenarbeit auswirken.

Bei 85 % aller Beratungen konnte das Ziel erreicht werden.

Datenschutz

Movis bearbeitet besonders schützenswerte Personendaten. Als privatrechtliche Organisation unterstehen wir dem eidgenössischen Datenschutzgesetz und der dazugehörigen Verordnung. Wir orientieren uns aber nicht nur an der schweizerischen Gesetzgebung, sondern auch an der EU-Datenschutzgrundverordnung, die seit dem 25. Mai 2018 in Kraft ist. Mit diesen neuen Bestimmungen erhalten die Bürgerinnen und Bürger mehr Kontrolle über ihre persönlichen Daten, und die Unternehmen müssen vermehrt Verantwortung übernehmen. Für Movis ist die EU-Verordnung relevant, da diese Bestimmungen beispielsweise auch für in der EU wohnhafte Klientinnen und Klienten gelten. Die Umsetzung in ein Movis-Datenschutzkonzept 2018 war im letzten Jahr deshalb ein anspruchsvolles Projekt.

23 % der Beratungen waren für Personen unter 34 Jahren.

Juli

- Beitrag HR-Profi zum Thema Absenzmanagement
- Beitrag Schaffhauser Nachrichten und Interview auf SRF

August

- Ausflugstag
- Einstellung einer Praktikantin in der Beratung



Marketing

In diversen Fachzeitschriften und Unternehmenspublikationen, aber auch mit Fachinterviews im Schweizer Radio konnten wir auf das Beratungsangebot der Movis AG aufmerksam machen. An der Personal Swiss in Zürich führten wir Gespräche mit Interessenten und gewannen konkret auch neue Mandate. Dazu erfreuten wir unsere Kunden mit hochwertigen Regenschirmen. Ergänzend bespielten wir mit neuen Job Coaching-Flyern, Kundenanlässen und Plakaten die ganze Marketingklausur.

Seit vielen Jahren ist Movis als führendes Schweizer EAP-Unternehmen Sponsor der internationalen Fachtagung EAEF, so auch des Forums 2018 in Hamburg.

IT

Im Bereich der IT haben wir 2018 wichtige Projekte in Angriff genommen, die im Lauf des Jahres 2019 umgesetzt werden müssen. Wir wechseln zum neuen Partner Entec AG als Infrastruktur-Provider und werden auf den 1.1.2020 eine neue Software für die Dossier- und Auftragsabwicklung einführen: ein ausserordentlich anspruchsvolles Projekt. Um bei Versand und Empfang von E-Mails Sicherheit auf höchstem Niveau zu gewährleisten, setzen wir auf digitale Signatur und Verschlüsselung. Aus diesem Grund werden wir die elektronische Kommunikation mit SEPPmail schützen.

2018 haben wir auch damit begonnen, die Hardware aller Mitarbeitenden durch moderne Notebooks und Mobiles zu ersetzen, damit sie in der ganzen Schweiz an 23 Standorten unabhängig und flexibel arbeiten können.

September

- Mailing Integritätsverletzung mit neuen Plakaten
- Kongress Netzwerk Case Management in Bern

Oktober

- Neue Aktenführung und Zeiterfassung
- Neue Leistungsvereinbarung mit IV Schweiz

Klientenevaluation

Die regelmässige Befragung der Klienten ist wichtig, um die Beratungsqualität zu überprüfen: Bei jeder Beratung erhält der Klient einen Fragebogen oder den Zugang für die Online-Beurteilung, um die Beratungsleistung zu bewerten. Erfreulicherweise wuchs 2018 der Rücklauf gegenüber dem Vorjahr um 15 %. Bei allen Fragen bestätigte sich das sehr hohe Niveau von 2017; bei zwei Fragen konnten wir uns sogar noch etwas verbessern. So waren 87,7 % aller Klienten der Ansicht, dass die Beratung eine positive Auswirkung auf ihre Leistungsfähigkeit hatte, und fast 100 % würden Movis weiterempfehlen. Das ist ein ausserordentliches Resultat, das wir aber auch als Verpflichtung zu einem hohen Engagement betrachten, um diese hervorragende Beurteilung von Klienten und Kundenunternehmen auch in Zukunft zu bestätigen.

Fast 100 % würden Movis weiterempfehlen.



Mitarbeitendenvertretung

2018 war das erste ganze Jahr der neuen Mitarbeitendenvertretung (MAV). Als Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und den Organen der Movis AG nimmt sie die entsprechenden Interessen wahr. Rückblickend war die partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr erfolgreich. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, die Führungsqualität der Entscheidungsträger laufend zu verbessern, die Zufriedenheit der Vorgesetzten- und Mitarbeitenden stabil hochzuhalten, die Arbeitsbedingungen attraktiv und fortschrittlich zu gestalten. Zudem wollen wir in der Öffentlichkeit ein gutes Image als attraktive und fortschrittliche Arbeitgeberin erhalten, den Arbeitsfrieden wahren und eine konstruktive Kommunikationskultur fördern.

Die Fachberatungen (für Vorgesetzte und HR) haben um 1.5 % zugenommen — ein Zeichen des Vertrauens.

November

- Neuer Partner Rechtsberatung in Liechtenstein
- Mitgliedschaft Compasso

Dezember

- Integration Circle in Bern
- Neues zusätzliches Büro in Bern

Knapp 18% der Beratungen haben gesundheitliche Themen zum Inhalt.

Dank

Wir sind in der glücklichen Lage, die Entwicklungen der psychosozialen Fragestellungen in der Schweiz aus einer Position der Stärke heraus zu nutzen. Wir investieren weiterhin in unsere Prozesse und unsere Kompetenzen – mit dem übergreifenden Ziel, unseren Kunden ganzheitliche Beratungsdienstleistungen anzubieten, welche die Bereiche Prävention, Früherkennung und Integration abdecken. Wir betrachten diese Bemühungen als entscheidend dafür, ein exzellentes Kundenerlebnis zu bieten, eine der vertrauenswürdigsten und angesehensten Beratungsunternehmungen zu bleiben und auch über die nächsten Jahre hinweg profitabel wachsen zu können.

In unserem Geschäft muss das Vertrauen der Kunden, Aktionäre und Mitarbeitenden jeden Tag neu verdient werden. Wir danken allen beteiligten Interessengruppen für ihre Wertschätzung unserer Bemühungen und hoffen, auf ihre anhaltende Unterstützung zählen zu dürfen.

Martin Bircher
CEO

Genau 1/3 der Beratungen sind Kurzberatungen unter 2 Stunden Aufwand.

**Près de 18 % des consultations portent
sur des questions relatives à la santé.**

Remerciements

Nous abordons en position de force le nouveau paysage des risques psychosociaux qui se dessine dans les entreprises en Suisse. Nous continuons d'investir dans nos processus et nos compétences. Le but est de couvrir la prévention, la détection précoce et l'intégration par une offre globale de prestations. Cette recherche d'excellence au service de nos mandants doit nous permettre de rester l'une des entreprises de conseil les plus fiables et réputées et de réaliser une croissance profitable au cours des prochaines années.

Dans notre secteur, la confiance se mérite chaque jour – auprès des mandants, des actionnaires et des collaborateurs. Nous les remercions tous ici pour leur adhésion à notre démarche et espérons pouvoir compter encore sur leur fidèle soutien.

Martin Bircher
CEO

**1/3 des consultations sont des consultations
brèves de moins de 2 heures.**